

VORWORT.

Im Anschluss übergeben wir den Photographen und Freunden der Photographie, welche die betreffenden Schaustellungen auf der Weltausstellung in Wien rasch studiren wollen, einen kleinen Führer. Wir läugnen nicht, dass derselbe sehr trocken ausgefallen ist, da bei Zusammenstellung des Materiales uns eben nur die Daten des Generalkataloges zur Verfügung standen. Doch glauben wir durch Angabe des Ortes der einzelnen Schaustellungen, sowie durch die Notizen über die Präsenz der Aussteller denjenigen, die unser Heftchen benützen, einen Dienst zu erweisen. Hinsichtlich der gewählten Zeichen bedeutet † die Hauptgalerie, * die Seitengalerie oder den betreffenden eingedeckten Hof, (R) die Rotunde. Bei jenen Firmen, welche bis zum 15. Juni nicht installirt waren, wurde jedes Zeichen weggelassen. Einige Firmen, welche bei einem Rundgange uns auffielen, aber in dem officiellen Kataloge fehlten, wurden in unser Verzeichniss aufgenommen, doch konnte bei dem Umstande, dass noch bei vielen Nationen die Nummern fehlen, letztere nicht angegeben werden.

Nachdem wir den Hauptzweck angegeben haben, der uns bei Herausgabe dieses Führers

vorleuchtete, glauben wir darauf hinweisen zu sollen, dass das Heftchen zugleich als Notizbuch für die internationale Jury bestimmt ist. Die Zusammenstellung des kolossalen, bei der Weltausstellung gebotenen Materiales nach den einzelnen, für die Beurtheilung festgestellten Sectionen und die Anfertigung eines topographischen Planes für jede derselben bietet bei Durchführung der Juryarbeiten so viele Vortheile, dass wir nur wünschen können, es möge unser Versuch kein vereinzelter bleiben. Wir bedauern, die Intentionen des früheren Referenten für Juryangelegenheiten nicht realisirt zu sehen, nach welchen durch eine grössere Zahl von Fachmännern für die einzelnen Sectionen der Jury ähnliche Vorarbeiten gemacht werden sollten. Es ist weder an der Zeit, noch in diesem Heftchen der Ort, die Verhältnisse zu beleuchten, welche der Durchführung dieser Idee hindernd in den Weg traten.

Wir behalten uns vor, nach Massgabe der hervortretenden Veränderungen, sowie der uns zukommenden Andeutungen und Wünsche in Bälde eine neue Auflage unseres Führers zu veranstalten.

WIEN, 15. Juni 1873.

Die Redaction
der
photographischen Correspondenz.